

ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Newsletter 04/2024



Die Förderung des Zusammenlebens im GVV Vorderes Kandertal durch Engagement und Ehrenamt geht auch 2025 engagiert weiter. In einem Workshop wurden am 27. November die Leitlinien vorgegeben, die im Februar 2025 in die Detailplanung gehen werden. Ein Beratergutschein des Bundesnetzwerk Engagierte Stadt legte die finanzielle Grundlage dafür. Wir berichten über den Workshop in Binzen und das Jahrestreffen Engagierte Stadt in Würzburg. Auch aus dem regionalen Netzwerk kommen wieder positive Nachrichten. Das Seniorenmittagstisch-Team aus Eimeldingen erhielt eine Ehrung.

Daneben enthält unser Newsletter wieder zahlreiche Infos zu Veranstaltungen im GVV, Tipps zu Qualifizierungsmaßnahmen, Seminaren sowie Publikationen und Büchern. In unserem Portrait erfahren Sie mehr über das Solawi 3Land in Binzen.

Eine schöne, entspannte Vorweihnachtszeit, schöne Festtage und schon jetzt einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Ihre

Dr. Andrea Kühne - GVV Team Zusammenleben und Integration

Zusammenleben & Integration



Treffen Netzwerk Begegnungsnachmittag und Begleitgruppe „Integration vor Ort“

Die Begleitgruppe zum Projekt „Integration vor Ort. Stärkung kommunaler Strukturen“ und die Orga-Gruppe unseres Begegnungsnachmittags im Juli verstehen sich bestens. Das gemeinsame Treffen am 10. September 2024 zum Austausch und als kleines Dankeschön für die engagierte ehrenamtliche Arbeit war gut besucht. Fast 30 Personen kamen - alle waren sehr zufrieden mit dem im Sommer organisierten Begegnungsnachmittag und bereit für neue Projekte im Jahr 2025. Bei Büffet und gespendeten Frühlingsrollen wurden Kontakte geknüpft und das Netzwerk weiter vertieft.

Workshop

Planung Engagement und Ehrenamt 2025

Nach der guten Arbeit im Jahr 2024 und dem großen Erfolg unseres Begegnungsnachmittags im Juli trafen sich alle Beteiligten und auch neue Interessierte am 27. November von 17:30 bis 19:30 Uhr wieder, um über die Planung des Ehrenamts im GVV für das kommende Jahr zu beraten und auch schon einen Blick auf das Jahr 2026 zu werfen. Der Workshop wurde erneut von der Moderatorin Silke Marzluff begleitet und durch einen Beratergutschein der Engagierten Stadt finanziert.



Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12

GVV Vorderes Kandertal
Dr. Andrea Kühne
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen
kuehne@gvv-vk.de
www.gvv-vk.de

Gemeindeverwaltungsverband
Vorderes Kandertal



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Erste Ergebnisse und Impressionen

Die knapp 20 teils bereits länger engagierten, teils neuen Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben in den zwei Stunden intensiv an der Planung des Formats der ehrenamtlichen Aktivitäten für das Jahr 2025 gearbeitet und sich auch Gedanken zur Verzahnung des Ehrenamts in den sechs Mitgliedsgemeinden des Gemeindeverwaltungsverbands Vorderes Kandertal gemacht.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurde an drei Thementischen zu den Themen „Kleine Veranstaltungen 2025 im Rahmen einer Woche des Bürgerschaftlichen Engagements“, „Großer Begegnungsnachmittag wie 2024“ und „Verzahnung der Aktivitäten im GVV - Was ist dafür notwendig?“ Ideen zusammengetragen. Neben einer Wiederholung des Begegnungsnachmittags, über den es nur positive Rückmeldungen gab, über mögliche Ausstellungen und Konzerte bis hin zur Verzahnung durch eine bessere Nutzung der neuen GVV-Website und der stärkeren Einbeziehung der politischen Akteure reichte der Ideenpool.

Bei dem Workshop kam wieder der Spaß und das Engagement des Netzwerks zum Ausdruck. Viele Vereine und Ehrenamtliche haben bereits konkrete Zusagen zur Mithilfe für einen erneuten Begegnungsnachmittag in 2025 gegeben. In einem weiteren Workshop im Februar sollen die Fäden zusammengeführt und das Format und Programm für 2025 final festgelegt werden.



Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12

GVV Vorderes Kandertal
Dr. Andrea Kühne
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen
kuehne@gvv-vk.de
www.gvv-vk.de

Gemeindeverwaltungsverband
Vorderes Kandertal



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL



Bundesnetzwerk Engagierte Stadt - Jahrestreffen in Würzburg

Am 16. und 17. September hatte das Bundesnetzwerk Engagierte Stadt, bei dem der GVV Vorderes Kandertal seit 2020 Mitglied ist, zum Netzwerktreffen nach Würzburg ins Burkardushaus geladen.



Als Gäste waren u.a. die parlamentarische Staatssekretärin Ekin Deligöz, Würzburgs Oberbürgermeister Christian Schuchardt und last but not least mehr als 150 Vertreterinnen und Vertreter der inzwischen über 100 Engagierten Städte dabei.

2025 - 10jähriges Jubiläum

Im kommenden Jahr feiert die Engagierte Stadt ihr 10-jähriges Jubiläum - der Ansatz der sektorenübergreifenden Zusammenarbeit zur Stärkung von Engagement wird seit 2015 in Kommunen deutschlandweit erfolgreich umgesetzt.



Landesgruppe Baden-Württemberg

3

Im Netzwerk Engagierte Stadt soll zukünftig der Austausch auf Landesebene gefördert werden, dazu hat sich eine Landesgruppe Baden-Württemberg konstituiert. Für 2025 ist ein Austausch geplant.



Die Landesgruppe Baden-Württemberg



Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12

GVV Vorderes Kandertal
Dr. Andrea Kühne
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen
kuehne@gvv-vk.de
www.gvv-vk.de

Gemeindeverwaltungsverband
Vorderes Kandertal



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Offene Sprechstunde im GVV



Herzliche Einladung

Sachgebiet Zusammenleben & Integration
Offene Sprechstunde ohne Anmeldung

Jeweils am Donnerstag

14:00 bis 16:00 Uhr

Ratsstube, Am Rathausplatz 6, Binzen

Der Fachbereich Zusammenleben & Integration des GVV Vorderes Kandertal bietet **wöchentlich donnerstags von 14:00 bis 16:00 Uhr** eine offene Sprechstunde ohne Terminvergabe an. Dr. Simone Stiefbold (Integrationsmanagerin) und Dr. Andrea Kühne (Integrationsbeauftragte) beantworten **in der Rathausstube in Binzen** - Am Rathausplatz 6 - generelle Fragen zu Behördenangelegenheiten und zur Integration.

Die offene Sprechstunde soll dazu beitragen, die Eigenverantwortung und Integration zu fördern und die Neubürgerinnen und Neubürger dazu anzuleiten, ihre Angelegenheiten mit wenig Unterstützung selber zu regeln.

Auch Interessierte, die sich als Ehrenamtliche z.B. als Lern- und Lesepatinnen und -paten oder in Projekte einbringen möchten, sind herzlich willkommen. Durch die offene Sprechstunde soll ein wöchentlicher informeller Treffpunkt zum Austausch geschaffen werden.

Über das Netzwerk „Engagierte Stadt“

Seit 2015 fördert das Netzwerk „Engagierte Stadt“ den Aufbau von ehrenamtlichem Engagement in ausgewählten Städten und Gemeinden Deutschlands - der GVV ist seit 2020 dabei. Das Programm wird durch ein Konsortium auf der Bundesebene getragen, dem das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Bertelsmann Stiftung, das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement, die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt und die Körber-Stiftung angehören.

Weitere Partner sind die Länder Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein, die Auri-dis Stiftung, die Breuninger Stiftung, der Deutsche Städte- und Gemeindebund, der Deutsche Städte-tag sowie die Metropolregion Rhein-Neckar.

Weitere Informationen

www.engagiertestadt.de

Netzwerktreffen 2025



Das Jubiläums Netzwerktreffen der Engagierten Stadt findet vom 15. bis 16. Mai 2025 in der Lutherstadt Wittenberg statt.



Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12

GVV Vorderes Kandertal
Dr. Andrea Kühne
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen
kuehne@gvv-vk.de
www.gvv-vk.de

Gemeindeverwaltungsverband
Vorderes Kandertal



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Helferkreise

Mitglieder gesucht

Der Helferkreise Eimeldingen suchen immer ehrenamtliche Mitwirkende. Von der Alltagsbetreuung von Familien, Erwachsenen und Kindern bis hin zu kurzen, organisatorischen Projekten ist jegliche Hilfe willkommen.

Übersetzerinnen und Übersetzer in mehreren Sprachen gesucht

Zum Aufbau eines Dolmetscherpools (Maßnahme 21 des Integrationskonzepts) werden Personen mit Sprachkenntnissen (ukrainisch - deutsch, russisch - deutsch, arabisch - deutsch, französisch - deutsch) gesucht, die u.a. bei Behördengängen und dem Ausfüllen von Formularen behilflich sein und unsere bislang schon tätigen Übersetzerinnen und Übersetzer entlasten können.

Infos & Kontakt: Tel.: 07621 6608 - 12, kuehne@gvv-vk.de

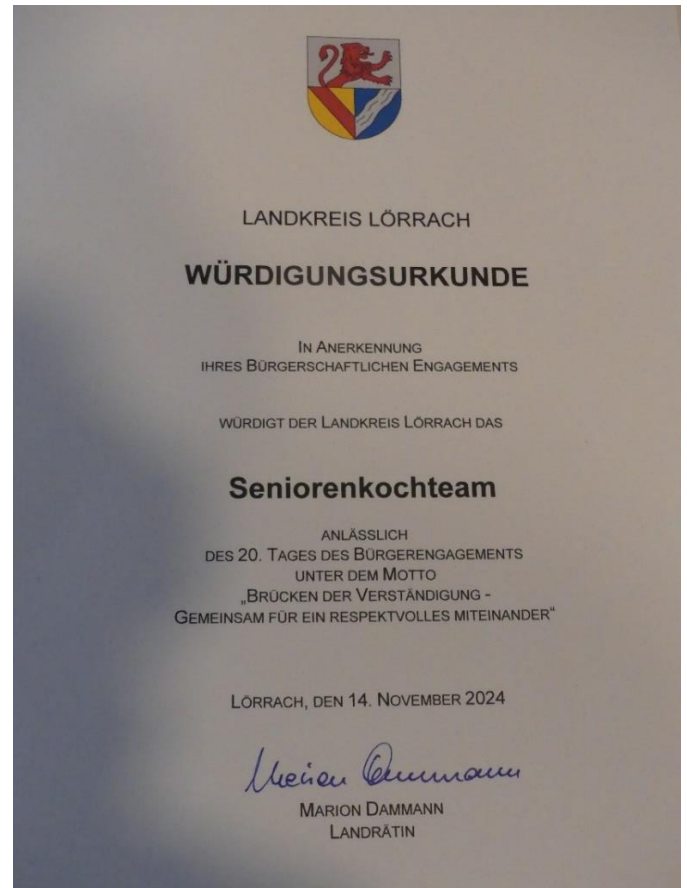
Ehrenamt

Ehrung Seniorenmittagstisch Eimeldingen

Von Doris Weirich

"Brücken der Verständigung - Gemeinsam für ein respektvolles Miteinander" war das Motto des 20. Tages des Bürgerengagements 2024 im Landkreis

Lörrach. Acht Projekte wurden ausgezeichnet, darunter auch das Seniorenkochen in Eimeldingen.



12 ehrenamtliche Köche und sechs Springer bieten den Eimeldinger Senioren jeden Mittwoch ein dreigängiges Menü - und das nun schon seit knapp 24 Jahren. Von Zeit zu Zeit lässt sich das Kochteam besondere Aktionen einfallen - z.B. Vorträge des Präventionsreferats des Polizeipräsidiums Freiburg oder der Auftritt von Gesangsduos.

Offensichtlich hat diese Mischung, aber auch die Beständigkeit des Projekts, das bereits seit 2001 besteht, die Jury überzeugt.



Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12

GVV Vorderes Kandertal
Dr. Andrea Kühne
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen
kuehne@gvv-vk.de
www.gvv-vk.de

Gemeindeverwaltungsverband
Vorderes Kandertal



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Für das Kochteam nahmen Gretel Klook und Doris Weirich Urkunde, Blumenstrauß und einen kleinen Zustupf für das Mannschaftskässlé entgegen.

Bei der Feier am 18. November 2024 porträtierten Landrätin Marion Dammann und der Dezernent für den ländlichen Raum, Michael Kauffmann, abwechselnd die ausgewählten Projekte. SWR-Moderator Matthias Zeller entlockte in Interviews den Ehrenamtlichen weitere Informationen.

Die hauseigene Band des Landratsamts, *la cappella*, umrahmte die Feier mit Musik.

Markgräfler Essen beim Seniorenmittagstisch Eimeldingen

Von Doris Weirich

Am 6. November lud das Kochteam die Gäste des Seniorenmittagstischs Eimeldingen zu einem Markgräfler Essen ein. Kürbissuppe, Schüfeli, Sauerkraut und Kartoffeln sowie Apfelmus wurden den Senioren offeriert.

Das Haltinger Gesangsduo Anita Möhring und Thomas Hofer - beide Mitglieder im Trachtenverein Kandern - umrahmten die Veranstaltung mit Liedern und Gedichtvorträgen in alemannischer Sprache.

Beide Akteure traten in klassischem Markgräfler Habit auf: Frau Möhring mit der markanten "Hörnerchappe" und "Füürtuech", Herr Hofer mit schwarzer Hose, weinroter Weste, einem edlen Gehrock - ebenfalls in schwarz - und breitrandigem Zylinder.



Der Applaus der Senioren war den beiden Akteuren sicher. Nach der Zugabe "In Mueders Stübeli" verabschiedete sich das Duo mit dem festen Versprechen, im Frühjahr dem Eimeldinger Seniorenmittagstisch einen erneuten Besuch abzustatten.

Konzert



Am 27. Oktober um 17:00 Uhr fand im Foyer der Gemeindehalle in Binzen

ein Konzert des Frauenchors Binzen 1946 e.V. unter dem Motto „Tänze aus verschiedenen Ländern und mehr ...“ statt.



Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12

GVV Vorderes Kandertal
Dr. Andrea Kühne
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen
kuehne@gvv-vk.de
www.gvv-vk.de

Gemeindeverwaltungsverband
Vorderes Kandertal



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Neben dem Frauenchor Binzen wirken u.a. der Chor Frohsinn aus Schliengen, das Ensemble Petite Fleur und die junge Sängerin Gianna Sternberger mit. Mit dem facettenreichen Konzert verabschiedete sich der Frauenchor Binzen mit etwas Wehmut von seinem langjährigen Dirigenten Heinz Breininger. Er wird der Frauenchor noch bis Anfang des kommenden Jahres begleiten und bei der Suche nach einer Nachfolge unterstützen.



Vortrag – „Vom Umgang mit dem Sterben in unserer Gesellschaft“

Am 7. November um 17:00 Uhr hatte die ambulante Hospizgruppe Dreiländereck in Kooperation mit dem GVV Vorderes Kandertal zu dem Vortrag „Vom Umgang mit dem Sterben in unserer Gesellschaft“ in die Rathausstube in Binzen eingeladen. Und über 30 Interessierte kamen zu der Veranstaltung, die sich mit dem sensiblen Thema der Sterbebegleitung auseinandergesetzt hat.

Die hauptamtliche Koordinatorin der ambulanten Hospizgruppe Stefanie Sproß und deren ehrenamtlicher Vorsitzender Tonio Passlick hielten



Stefanie Sproß und Tonio Passlick

7

einen interessanten und hochinformativen Vortrag, bei dem der Respekt mit und die Achtung vor dem Thema nicht zu kurz kam.

Ziel der ambulanten Hospizgruppe ist es, das Sterben wieder mehr in den Mittelpunkt der Gesellschaft zu rücken. Neben unterstützenden Folien lebte die Veranstaltung besonders von der fachlichen Kompetenz und dem breiten Erfahrungsschatz der Vortragenden und vom freien, interaktiven Austausch der Referenten mit dem Publikum. Gemeinsam wurden Themen wie der Umgang mit Sterbenden und die Rolle der Angehörigen in diesem Prozess besprochen.

Viele praktische Tipps zur körperlichen, emotionalen sozialen und spirituellen Unterstützung von Sterbenden, die Rolle der Angehörigen sowie ihre eigene Resilienz bei dem Prozess, das Abschiednehmen sowie die Trauerbegleitung und -bewältigung wurden vermittelt.



Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12

GVV Vorderes Kandertal
Dr. Andrea Kühne
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen
kuehne@gvv-vk.de
www.gvv-vk.de

Gemeindeverwaltungsverband
Vorderes Kandertal



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Die Teilnehmenden erfahren, wie offene Kommunikation, Würde und Respekt in der letzten Lebensphase den Prozess des Abschieds für alle Beteiligten erleichtern können.



Die ambulante Hospizgruppe Dreiländereck bietet mit der Unterstützung von über 40, gut ausgebildeten und immer wieder geschulten Ehrenamtlichen eine kostenlose Sterbe- und Trauerbegleitung an. Wurde noch vor einigen Jahren besonders die Sterbebegleitung angefragt, wird gegenwärtig die Trauerbegleitung für viele Menschen immer wichtiger. Dazu bietet die Hospizgruppe Einzelfallbegleitungen aber auch Trauerwandern, Trauerkochen und ein Trauercafé an.

Ambulante Hospizgruppe Dreiländereck
07621 579 1042, Mobil: 0151 558 21 325
info@hospizambulant.de
www.hospizambulant.de

Wieder in Action - Nähprojekt in Binzen

Das beliebte Nähprojekt von Karin Drost und Sabine Retschlag in Binzen geht weiter. Der neue Kurs ist wieder voll besetzt, und alle Kinder sind mit viel Spaß dabei. Zwei neue, aus Fördermitteln finanzierte, Nähmaschinen stehen jetzt für die Kinder zur Verfügung. Auch drei Jungs sind dabei.



Ausruhen auf den selbstgenähten Leseknochen



Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12

GVV Vorderes Kandertal
Dr. Andrea Kühne
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen
kuehne@gvv-vk.de
www.gvv-vk.de

Gemeindeverwaltungsverband
Vorderes Kandertal



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Die Organisatorinnen haben das Konzept etwas angepasst: Neben kleinen Projekten, die in einer Stunde fertiggenäht werden konnten, gibt es jetzt auch mal Projekte über mehrere Stunden - wie das Nähen von Leseknochen.



In der Stunde am 13. November bekam Frau Petra Rüsç vom W&T Wolle und Teeladen, die der Nähgruppe viele schöne Stoffe gespendet hat, von den Eltern zum Dank einen Blumenstrauß überreicht.



Petra Rüsç mit Blumenstrauß

Lern und Lesepatenschaften



Statement - Maria Max - Lesepatin

„Ich kann sagen, dass ich mich jedes Mal auf die Kinder freue, auf ihr Lachen und das fröhliche „Hallo“, wenn wir uns in den Pausen sehen.“

Was ich nie gedacht hätte ist, dass eigentlich alle Kinder gerne zum Lernen kommen. Gerade heute Morgen hat mir ein Junge gesagt, wie toll er es findet und er gerne viel länger bleiben möchte.“

9

Unter dem Motto „Anderen und sich selbst Gutes tun“ steht das Projekt „Lern- und Lesepatinnen und-paten“ im GVV Vorderes Kandertal dafür, Ehrenamtliche zu gewinnen, die Kindern - aber auch Erwachsenen - mit Lernbedarfen Unterstützung anbieten.

Zielgruppe sind beispielsweise ein Kind mit Lernschwierigkeiten, ein zugezogenes Kind ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen oder Geflüchtete, die beim Deutschlernen, der Ausbildung, im IT-Bereich oder bei Bewerbungen Unterstützung brauchen.

Als Lernpate/Lernpatin könnten sich die Interessenten ganz individuell nach ihren eigenen Vorstellungen einbringen.



Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12

GVV Vorderes Kandertal
Dr. Andrea Kühne
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen
kuehne@gvv-vk.de
www.gvv-vk.de

Gemeindeverwaltungsverband
Vorderes Kandertal



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Die Grundschule Vorderes Kandertal ist mit zahlreichen zusätzlichen Lern und Lesepatinnen und -paten in das neue Schuljahr gestartet. Vielen Dank an alle, die sich bereiterklärt haben, zu unterstützen.

Die Arbeit erfolgt in enger Abstimmung mit den Lehrkräften oder der Integrationsbeauftragten.

Patenschaften für Geflüchtete in Sprachkurs und Ausbildung

Darüber hinaus werden auch interessierte Patinnen und Paten an geflüchtete Erwachsene in Sprachkurs, Beruf oder Ausbildung vermittelt.

Lust bekommen?

Weitere Informationen zum Projekt Lern- und Lesepatenschaften erteilt die Integrationsbeauftragte des GVV Vorderes Kandertal unter Tel.: 07621 6608 12 oder per E-Mail unter kuehne@gvv-vk.de



Kommende Veranstaltungen



Binzen Konzertreihe

„Weltklassik am Klavier“ zum Jahreswechsel

An jedem zweiten Sonntag im Monat findet im Binzener Rathaussaal um 17:00 Uhr ein Konzert der Reihe „Weltklassik am Klavier“ statt. Die Konzerte werden immer beliebter und locken mit ihrer herausragenden Qualität und ihrem familiären, intimen Rahmen mehr und mehr Gäste an.

Konzert an Silvester

Zum Jahresausklang am 31. Dezember um 17:00 Uhr lädt die Gemeinde Binzen zum Weltklassik am Klavier Konzert unter dem Motto „Präludium und Fuge - Eroica - Humoreske!“ ein. Die Koreanerin Minyoung Kim spielt Werke von Beethoven, Mendelssohn und Schumann.

Anmeldung über reservix, bei der Gemeinde oder an der Abendkasse.

Infos: gemeinde@binzen.de

10



Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12

GVV Vorderes Kandertal
Dr. Andrea Kühne
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen
kuehne@gvv-vk.de
www.gvv-vk.de

Gemeindeverwaltungsverband
Vorderes Kandertal



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

JugendBewegt Rümmingen



Einladung zum
JugendBewegt



Weihnachts-
Schachtreff

am

21. Dezember

Wie jedes Jahr mit unserem
traditionellen großen
Weihnachtsgewinnspiel mit kleinen
Preisen.

Von 10-12 Uhr im Foyer der
Gemeindehalle Rümmingen.

Ob mit oder ohne Schacherfahrung,
jeder ist willkommen.

Es freuen sich auf euch,

Margrit und Arno

Teilnahme kostenlos.

Spielmaterial sowie etwas

zu trinken und knabbern sind vorhanden.

dippert-arno@t-online.de

Tel. 0170/1832191



Lörrach – Burghof

Veranstaltungskalender 2024/2025

5. Dezember 2024 20:00 Uhr

Konzert
Dresdner Kreuzchor
Weihnachtliche Chorsätze

15. Dezember 2024 11:00 und 14:00 Uhr

Kindertheater
Herr Einhorn und der erste Schnee

14. Januar 2025 19:30 Uhr

Vortrag
Portugal und Madeira

27. Januar 2025 11:00 Uhr

Puppentheater Artisanen Berlin
Anne Frank

20. Februar 2025 20:00 Uhr

Hille Perl & Friends
Über die Freundschaft

Das vollständige Programm vom Burghof Lörrach
ist einzusehen unter
www.burghof.com/de/programm



Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12

GVV Vorderes Kandertal
Dr. Andrea Kühne
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen
kuehne@gvv-vk.de
www.gvv-vk.de

Gemeindeverwaltungsverband
Vorderes Kandertal



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Umwelt und Garten

Igel brauchen unsere Hilfe

Von Karina Radomsky

Erstmals seit 2024 werden Igel auf der Roten Liste gefährdeter Arten als „potenziell gefährdet“ eingestuft. Obwohl sie geschützt sind, haben es Igel in unserer Kulturlandschaft immer schwerer. In ausgeräumten Landschaften und Gärten fehlt es den Igeln an Rückzugsmöglichkeiten und Nahrung. Autos und Mähroboter stellen eine zusätzliche Gefahr dar.

Wie können wir helfen?

- Versteckmöglichkeiten bieten: z.B. Reisig- oder Laubhaufen liegen lassen, wilde Ecken zulassen.
- Igelfreundlich pflanzen: In einem strukturreichen Garten mit Wildblumenwiesen, Hecken und Stauden finden Igel Versteckmöglichkeiten und Nahrung.
- Auf Gift im Garten verzichten.
- Mähroboter in der Dämmerung und nachts unbedingt ausschalten.
- Hecken, Gebüsche und hohe Grasflächen vor Rodungs- und Mäharbeiten gründlich absuchen.
- Gartenzäune sollten für Igel passierbar sein. Eine kleine Öffnung von ca. 13x13 cm genügt.

Weitere Informationen:

<https://www.lbv.de/news/details/artensterben-reicht-bis-in-den-vorgarten-igel-auf-der-internationalen-roten-liste/>

Buchtipp



Monika Neumeier

Igel im Garten: So kannst du ihnen helfen.

Ein Garten für Igel – Monika Neumeiers kompakter Ratgeber zeigt, wie das ganz einfach umzusetzen ist.

Igel sind nützliche und schützenswerte Gartenbesucher. Sie lieben naturbelassene Gärten, in denen sie Insekten, Regenwürmer und andere Nahrung finden. Machen Sie aus Ihrem Garten ein Wohlfühlparadies für Igel – mit heimischen Pflanzen, Hecken und Blumenwiesen. Lernen Sie außerdem, wie man Igel in Notsituationen helfen und bei der Überwinterung unterstützen kann.

Kosmos Taschenbuch

ISBN-10: 3440176576

Preis: 12,00 Euro

12



Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12

GVV Vorderes Kandertal
Dr. Andrea Kühne
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen
kuehne@gvv-vk.de
www.gvv-vk.de

Gemeindeverwaltungsverband
Vorderes Kandertal



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Binzen „Natur nah dran“

Binzen fördert biologische Vielfalt - Pflanzaktion machte Beteiligten viel Spaß



Werkhofmitarbeiter im Einsatz

Die erste große Pflanzaktion des von Naturschutzbund (Nabu) und Land Baden-Württemberg finanziell geförderten Projekts „Natur nah dran“ in Binzen am 7. November wurde zu einem vollen Erfolg. Den ganzen Tag über haben im Rahmen des Projekts geschulten Werkhofmitarbeiter zusammen mit Kindern der Kinderschule Nord und Süd, Beetpatinnen und Anwohnern das rund 60 Quadratmeter große Gelände an der Kinderschule in eine artenreiche, naturnahe Erlebniswelt verwandelt. Schon im Vorfeld war von Werkhofmitarbeitern eine Gartenlandschaft mit Sitzsteinen, Totholz für Insekten und kleinen Wegen angelegt, die jetzt bepflanzt wurden. Im Frühling 2025 werden die ersten Ergebnisse zu bewundern sein und alle können es kaum noch erwarten.

Die 15-köpfige „Naturgruppe“ vom Kinderhaus Nord, die sich mit ihren Erzieherinnen Carolin Flensberg-Weck, Dorina Lehnert und Franziska

Link seit Wochen im Binzener Sonnengarten auf diesen Termin vorbereitet hatten und eine Gruppe aus dem Kinderhaus Süd arbeiteten kräftig mit.



Binzener Beetpatinnen Karina Radomsky (l) und Annette Vogelpohl

Die Binzener Beetpatin Karina Radomsky hatte sich extra freigenommen und legte gemeinsam mit ihrer Kollegin Annette Vogelpohl tatkräftig mit Hand an. Insgesamt wurden rund 40 vorwiegend heimische, trockenheitsresistente und insektenfreundliche Pflanzen verwendet, die Insekten und Vögeln zukünftig Nahrung und Unterschlupf bieten und robust genug sind, um Trockenphasen gut zu überstehen. Sträucher und Bäume folgten Ende November.



Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12

GVV Vorderes Kandertal
Dr. Andrea Kühne
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen
kuehne@gvv-vk.de
www.gvv-vk.de

Gemeindeverwaltungsverband
Vorderes Kandertal



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL



Kinder der Naturgruppe werden instruiert

Begleitet wurde die Aktion vom Naturgartenplaner Sebastian Frey aus Buggingen, der nicht nur die Werkhofmitarbeiter fachmännisch instruierte, sondern sich auch für die sehr interessierten Kinder Zeit nahm. Sie hatten sichtlich Freude beim Pflanzen und Säen und können nun den Frühling kaum erwarten, wenn sich erste Ergebnisse ihrer Arbeit zeigen.

Bürgermeister Andreas Schneucker, dem ein naturnahes Binzen sehr am Herzen liegt, freute sich über den tatkräftigen Einsatz. „Es ist wichtig Kinder frühzeitig an den Klima- und Naturschutz heranzuführen“, sagte er, „damit auch zukünftige Generationen noch ein lebenswertes Auskommen auf unserem Planeten haben. Jeder kann etwas tun.“

Weitere Flächen zum Beispiel an der Gemeindehalle in Binzen werden im Rahmen des Projekts noch bepflanzt werden.



Hintergrund

Der Gemeinde Binzen ist es sehr wichtig, noch grüner und insektenfreundlicher zu werden. Sie hat sich erfolgreich für das Förderprogramm „Natur nah dran“ beworben und legt gemeinsam mit dem Nabu Flächen mit heimischen Pflanzen für mehr biologische Vielfalt und gegen das Insektensterben an. Die Gemeinde wird damit einen Teil ihrer Grünflächen in artenreiche Lebensräume für Tiere und Pflanzen verwandeln. Ziel der Förderung ist es, Städte und Gemeinden mit Rat und Tat dabei zu unterstützen, Grünflächen im Sinne der Biodiversität umzugestalten. Von 2022 bis 2027 werden jährlich 15 Städte und Gemeinden gefördert u. a. die Gemeinde Binzen.

Infos: www.binzen.de/unsere-gemeinde/umwelt-1/natur-nah-dran

ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Seminare



Online Seminar-Reihe - Leiten auf Augenhöhe

Die Reihe beinhaltet drei Online-Veranstaltungen

05. Mai 2025: 1. Leiten auf Augenhöhe - was heißt das für mich?

Dieses Online-Seminar bietet einen Überblick über die neuesten Ansätze von "New Leadership", regt zur Reflexion an und ermöglicht praxisnahen kollegialen Austausch.

19. Mai 2025: 2. Leiten auf Augenhöhe - schwierige Gespräche führen

In diesem Online-Seminar wird vermittelt, wie man auf Augenhöhe führen kann, indem kommunikative Fähigkeiten und Mut gestärkt werden. Das Seminar setzt sich mit Themen wie Kritik formulieren, Wege aus Konflikten finden und Wirkung von Machtunterschieden auseinander.

02. Juni 2025: 3. Leiten auf Augenhöhe - Selbstorganisation unterstützen

Das letzte Seminar der Online Reihe beschäftigt sich mit Themen wie Techniken aus Coaching und Facilitation für Leitende, eine Kultur für Selbstorganisation entwickeln und Umgang mit Widerstand. Der Workshop ist interaktiv und arbeitet mit Fachimpulsen, individueller Reflektion und kollegialem Austausch.

Informationen und Anmeldung

Telefon: 030 275 49 38
E-Mail: fortbildung@ehrenamt.de
www.ehrenamt.de/Seminare

Veröffentlichungen



ZIM-Kurzstudie

Ablehnung, Angst und Abwanderungspläne Die gesellschaftlichen Folgen des Aufstiegs der AfD



Die Wahlergebnisse in Sachsen und Thüringen erschüttern die Bundesrepublik und sind vorläufiger Höhepunkt einer Entwicklung, die das Land zunehmend spaltet.



Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12

GVV Vorderes Kandertal
Dr. Andrea Kühne
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen
kuehne@gvv-vk.de
www.gvv-vk.de

Gemeindeverwaltungsverband
Vorderes Kandertal



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Neue empirische Befunde des Deutschen Zentrums für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) erlauben ein differenziertes Meinungsbild der Gesamtbevölkerung. Wie bewerten die Menschen in Deutschland die Ziele der Partei und mögliche Konsequenzen für sich selbst?

Die Kurzstudie zeigt: Mit und ohne Migrationshintergrund denken angesichts des AfD-Aufstiegs viele über Auswanderung aus Deutschland oder Wegzug aus ihrem Bundesland nach. Die Folgen für Wirtschaft, Demokratie und Zusammenhalt wären verheerend, warnen beteiligte Forscherinnen und Forscher.

Die Alternative für Deutschland (AfD) ist bei den Landtagswahlen in Thüringen stärkste Kraft geworden, in Sachsen lag sie nur knapp hinter dem Sieger CDU. Ein Ergebnis, das sich ankündigte: In den vergangenen Jahren haben die Rechtspopulisten bei Wahlen auf allen Ebenen dazugewonnen, zuletzt bei der Europawahl und den Kommunalwahlen in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Diese Tendenz wirft zahlreiche Fragen auf: Werden die AfD und ihre Standpunkte zunehmend auch von der breiten Mitte der Gesellschaft akzeptiert? Wie „normal“ ist es, die Partei zu wählen? Welche Gefühle lösen Pläne zur „Remigration“ – ein zentraler Teil des Parteiprogramms – in der Bevölkerung aus? Und wie könnten sich weitere AfD-Wahlerfolge auf Abwanderungsabsichten innerhalb Deutschlands und Auswanderung auswirken?

Unter dem Titel „**Ablehnung, Angst und Abwanderungspläne: Die gesellschaftlichen Folgen des Aufstiegs der AfD**“ veröffentlicht das DeZIM-Institut eine Kurzstudie, in der diesen Fragen empirisch nachgegangen wird. Dazu hat das Forschungsteam um Prof. Dr. Sabrina Zajak (DeZIM-Institut) mit Prof. Dr. Gert Pickel (Universität Leipzig), Prof. Dr. Matthias Quent (Hochschule Magdeburg-Stendal) und Prof. Dr. Andreas Zick (Universität Bielefeld) zusammengearbeitet.

Die deutschlandweite Befragung wurde im März 2024 mit rund 3.000 Personen aus dem fortlaufenden DeZIM-Panel durchgeführt.

Zentrale Ergebnisse

- **Auswanderungspläne:** Erhebliche Teile der Bevölkerung denken angesichts des AfD-Aufstiegs über Auswanderung nach oder haben sogar bereits derartige Pläne: Fast jede vierte befragte Person mit Migrationshintergrund erwägt zumindest hypothetisch, Deutschland zu verlassen. Bei den Befragten ohne Migrationshintergrund trifft das immerhin noch auf mehr als jede/n zehnte/n zu (11,7 %). Der Anteil derer, die bereits konkrete Pläne gemacht haben, beträgt bei Befragten mit Migrationshintergrund 9,3 % – also fast ein Zehntel. Bei Befragten ohne Migrationshintergrund trifft dies nur auf wenige zu (1,9 %).
- **Abwanderungspläne:** Die Werte sind höher, wenn nach Überlegungen und Plänen für den Wegzug in ein anderes Bundesland gefragt wird – im Falle einer Regierungsbeteiligung der AfD im eigenen

16



Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12

GVV Vorderes Kandertal
Dr. Andrea Kühne
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen
kuehne@gvv-vk.de
www.gvv-vk.de

Gemeindeverwaltungsverband
Vorderes Kandertal



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Wohnbundesland: Mehr als ein Drittel (33,8 %) der Befragten mit Migrationshintergrund spielt mit dem Gedanken, das Bundesland zu wechseln. Konkrete Pläne haben 12,5 % von ihnen, wobei dies für Menschen mit Herkunft aus dem arabischen Raum (24,1 %) und aus europäischen Nicht-EU-Staaten (15,3 %) besonders häufig zutrifft. Bei den Befragten ohne Migrationshintergrund denkt fast jede/r siebte (14,2 %) über einen Wegzug nach, ein geringer Teil (3,4 %) hat dazu konkrete Pläne.

Angst: Die meisten Befragten (84,9 %) lehnen die AfD-Pläne zur „Remigration“ ab. Sogar knapp drei von zehn AfD-Anhänger/innen (28,9 %) stehen diesen Plänen kritisch gegenüber. Die Ergebnisse zeigen, dass die Debatte um „Remigration“ bei knapp 60 % aller Befragten – unabhängig von der Herkunftsregion – Angst auslöst.

Ablehnung: Eine klare Mehrheit der Befragten stuft die AfD als demokratiefeindlich (72,4 %), rassistisch (80,0 %) und extremistisch (76,9 %) ein. Rund 71 % der Befragten sehen sie nicht als eine Partei „wie jede andere“ (70,8 %). Diese Einschätzungen sind weitgehend unabhängig von Faktoren wie Herkunft oder politischer Einstellung. Einzig AfD-Anhänger/innen bewerten dies anders.

Weitere Infos und Download der Studie

www.dezim-institut.de/publikationen/publikation-detail/ablehnung-angst-und-abwanderungsplaene



Dorfgespräch

Ein Beitrag zur Demokratieentwicklung im ländlichen Raum

Dorfgespräche stärken das dörfliche Wir und rücken die Menschen mit ihren Talenten und Kompetenzen in den Mittelpunkt. Sie identifizieren dörfliche Schlüsselpersonen als Motoren des Wandels, sie ermöglichen Perspektivwechsel und erlauben einen neuen Blick auf die Möglichkeiten des Dorfs und seiner Einwohner/innen. So kann es gelingen, passgenaue Ideen für den Ort zu initiieren und eine „Dorferneuerung in den Köpfen“ zu starten.

Ausgangspunkt der Dorfgespräche ist die persönliche Begegnung, sie bildet die Grundlage für den wertorientierten und wertschätzenden Dialog. Dorfgespräche eröffnen im sozialen Nahraum des Dorfs neue Formen der Interaktion von Mehrheit und Minderheit. Dorfgespräche stärken zudem Wertekompetenz als wichtige demokratische Schlüsselqualifikation. Dabei werden Dissens und Konflikt als essentielle Bestandteile eines demokratischen Miteinanders thematisiert. Dorfgespräche verfolgen stets einen politischen und demokratierelevanten Anspruch: den Erhalt einer offenen Gesellschaft, die aktiv mit Vielfalt umzugehen weiß und der es gelingt, Unterschiedlichkeit gemeinwohlorientiert zu bearbeiten.

17



Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12

GVV Vorderes Kandertal
Dr. Andrea Kühne
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen
kuehne@gvv-vk.de
www.gvv-vk.de

Gemeindeverwaltungsverband
Vorderes Kandertal



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Eingeleitet wird das Buch durch eine thematische Einführung von Wolf Schmidt, in der er die wichtigsten Strukturmerkmale, die regionalen Besonderheiten und übergeordneten Herausforderungen des ländlichen Raums in Deutschland anhand vieler Beispiele erläutert. Das Buch richtet sich an kommunale Praktiker/innen, an Projektverantwortliche und insbesondere an engagierte Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen und Einwohner, die vor Ort aktiv Veränderungsprozesse anstoßen wollen.



Dorfgespräch

Ein Beitrag zur Demokratieentwicklung im ländlichen Raum

Mit einer thematischen Einführung von Wolf Schmidt

2. überarbeitete und erweiterte Auflage



Florian Wenzel, Christian Boeser
Arbeitshilfen für Selbsthilfe- und Bürgerinitiativen
Nr. 53, Verlag Stiftung Mitarbeit · Bonn · 2022
Preis: 12,00 Euro
ISBN 978-3-941143-37-1
Bestellung: Aurelia Prospato, Tel.: (02 28) 6 04 24-26, E-Mail: versand@mitarbeit.de

Buchtipps

Zülfü Livaneli – Der Fischer und der Sohn

„Eine unverzichtbare Autorität in der kulturellen und politischen Szene der Türkei“ Orhan Pamuk



Gegen jeden Widerstand und jede Vernunft möchte ein türkischer Fischer ein im Meer ausgesetztes Flüchtlingsbaby als seinen Sohn ausgeben.

Mustafa ist Fischer an der türkischen Ägäis-Küste. Als er einmal mit seinem Sohn hinausfährt, gerät er in einen Sturm, bei dem der Siebenjährige über Bord geht. Mustafa sucht verzweifelt, kann Deniz aber nicht mehr finden. Tiefe Trauer verändert sein Leben, vor allem aber sein Verhältnis zu Mesude, seiner Frau. Beinahe täglich versuchen Flüchtlinge auf überfüllten Booten, von der Türkei auf die nahegelegenen griechischen Inseln zu erreichen. Einige Schiffe kentern, viele der Insassen ertrinken. Bei einer seiner Ausfahrten entdeckt Mustafa nicht nur zwei Tote, sondern auch ein wenige Wochen altes Baby, das überlebte, weil man es in einem kleinen Schlauchboot ausgesetzt hatte. Die Toten meldet Mustafa den Behörden, das Baby jedoch bringt er zu seiner Frau.



Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12

GVV Vorderes Kandertal
Dr. Andrea Kühne
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen
kuehne@gvv-vk.de
www.gvv-vk.de

Gemeindeverwaltungsverband
Vorderes Kandertal



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Für ihn ist es ein Wink des Schicksals. Allah hat ihnen ein Kind genommen und dafür ein anderes geschenkt. Mesude ist skeptisch, denn wie ließe sich ein Neugeborenes vor den anderen Frauen im Dorf dauerhaft verstecken. Da Mustafas Schwester hochschwanger ist, verlangt er, dass sie angibt, Zwillinge geboren und einen davon ihrem Bruder gegeben zu haben. Ohne Geburtsurkunde ist das beinahe unmöglich. Noch dazu meldet sich die echte Mutter, eine junge Afghanin, bei der Polizei und fragt nach ihrem Kind ... - Ein vor dem Hintergrund des Flüchtlingsdramas auf dem Mittelmeer sehr aktueller und emotionaler Roman.

Zum Autor

Zülfü Livaneli ist ein türkisches Universalgenie und Literat, Dichter, Musiker und Filmregisseur zugleich. Er zählt zu den wichtigsten Stimmen seines Landes. Zülfü Livaneli wurde 1946 in Konya-Ilgin (Türkei) geboren. In den 1970er Jahren war er wegen seiner politischen Anschauungen gezwungen, die Türkei zu verlassen, 1984 kehrte er zurück.

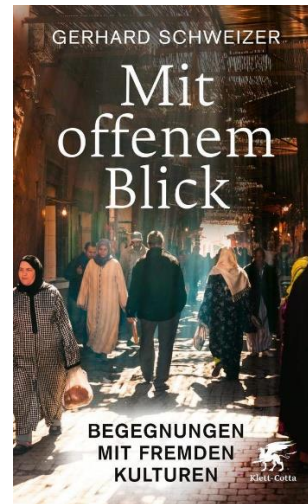
Gerhard Schweizer – Mit offenem Blick

Begegnungen mit fremden Kulturen

„In der Fremde lernen wir nicht nur unbekannte Welten, sondern auch unsere eigene Kultur kennen“

Gerhard Schweizer hat Europa und den Westen immer wieder hinter sich gelassen. Er ist nach Nordafrika, in die Arabische Welt und nach Asien aufgebrochen, um unbekannte Welten zu erkunden. Eindrucksvoll schildert er Länder, Menschen

und Abenteuer, die sich in den letzten Jahrzehnten stark gewandelt haben.



Durch die weltweite Globalisierung und Vernetzung sind die Menschen immer näher zusammengerückt. Aber gleichzeitig fehlen uns ein tieferes Verständnis und die Akzeptanz für andere Kulturen. Nationalismus, Populismus und Rassismus sind auf dem Vormarsch. Und Freiheit, Demokratie und soziale Gerechtigkeit sind in vielen Ländern Fremdwörter geblieben. Um die gegenwärtigen Entwicklungen, Veränderungen und Konflikte zu verstehen, brauchen wir eine breitere Kenntnis unseres eigenen und der fremden Kulturräume. Schlüsselbegriffe wie Individuum, Familie, Gesellschaft, Staat, Glaube und Freiheit haben von Land zu Land völlig andere Bedeutungen. Oft endet die Verständigung an deren Grenzen. Gerhard Schweizer plädiert für einen offenen Blick gegenüber dem Fremden, aber auch für eine reflektierte Wertschätzung der eigenen Kultur. Dies ist der Schlüssel zu einem friedlichen Miteinander in den kommenden Jahrzehnten.

19



Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12

GVV Vorderes Kandertal
Dr. Andrea Kühne
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen
kuehne@gvv-vk.de
www.gvv-vk.de

Gemeindeverwaltungsverband
Vorderes Kandertal



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Zum Autor

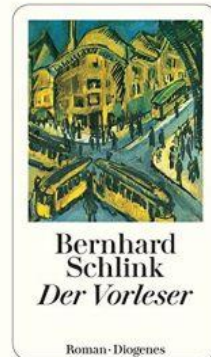
Gerhard Schweizer, 1940 in Stuttgart geboren, promovierte an der Universität Tübingen in Empirischer Kulturwissenschaft. Heute lebt er als freier Schriftsteller in Wien, wenn er nicht gerade auf Reisen recherchiert und Material für neue Reportagen und Bücher sammelt. Er ist einer der führenden Experten für die Analyse der Kulturkonflikte zwischen Abendland und Orient und gilt als ausgewiesener Kenner der islamischen Welt. Gerhard Schweizer hat dazu mehrere Bücher veröffentlicht, die als Standardwerke gelten. Einem breiten Publikum wurde er vor allem durch seine Bücher über den asiatischen und arabischen Raum bekannt.

Klett-Cotta Stuttgart, 2020
ISBN-10: 3608963774
ISBN-13: 978-3-608963779
22,00 Euro

Bernhard Schlink – Der Vorleser

Vergängliche Liebe – unvergängliche Schuld

Wenige deutsche Romane der Gegenwart haben es innerhalb kurzer Zeit auch international auf die Bestsellerlisten geschafft. *Der Vorleser* von Bernhard Schlink, der mit Kate Winslet und David Kross auch verfilmt wurde, gehört dazu. Er erzählt zwei Geschichten auf einmal – eine Liebesgeschichte und ein Justizdrama, die Schlink sehr gekonnt miteinander verwebt.



Der 15-jährige Michael verliebt sich in den 1950er Jahren in die wesentlich ältere Hanna Schmitz. Er ist ihr Liebhaber und ihr Vorleser. Dann verschwindet sie ganz plötzlich. Jahre später begegnet Michael Hanna als Jurastudent im Gerichtssaal als Angeklagte in einem KZ-Prozess wieder. Eine Aufarbeitung beginnt und endet dramatisch. Schlinks Roman zeigt, dass sich Unterhaltung und Anspruch durchaus verbinden lassen.

Zum Autor

Bernhard Schlink, geboren 1944, war Professor für Öffentliches Recht und Rechtsphilosophie an der Humboldt-Universität zu Berlin. Bis 2005 war er Richter des Verfassungsgerichtshofs für das Land Nordrhein-Westfalen in Münster. Schlink hat mehrere Romane veröffentlicht, darunter den internationalen Bestseller "Der Vorleser" (1995), "Liebesfluchten" (2000) und "Selbs Mord" (2001). Zuletzt erschienen von ihm die Romane ›Die Enkelin‹ (2021) und "Das späte Leben" (2023).



Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12

GVV Vorderes Kandertal
Dr. Andrea Kühne
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen
kuehne@gvv-vk.de
www.gvv-vk.de

Gemeindeverwaltungsverband
Vorderes Kandertal



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Portrait

Solawi 3Land - Kleine Gemeinschaft ganz groß

Von Jutta Hagenschulte

Die Solidarische Landwirtschaft, kurz Solawi, steht für eine faire, zukunftsfähige Gestaltung von Landwirtschaft.



Aber was ist das Besondere an der Solidarischen Landwirtschaft im Dreiländereck Deutschland/Frankreich/Schweiz?

- Sie ist ein Gemeinschaftsprojekt von Verbrauchern (zurzeit ca. 30 Mitglieder) mit einem starken Partner, der Gärtnerei Berg in Binzen.
- Die Gärtnerei Berg versorgt uns das ganze Jahr über mit gesunden, saisonalen und regionalen Lebensmitteln aus ökologischem Anbau und erhält dafür eine faire Bezahlung.

- Die Preisgestaltung sichert dem Betrieb eine solide wirtschaftliche Grundlage und nimmt gleichzeitig Rücksicht auf unterschiedliche Einkommensverhältnisse der Mitglieder der Gemeinschaft.
- Durch die gewachsenen Strukturen des Betriebes, bestehen neben den Mitmachtagen (den Helfereinsätzen bei Aussaat, Pflanzung, Pflege oder Ernte von Gemüse) auch gute Möglichkeiten der gemeinsamen Verarbeitung des Erntegutes aufgrund der modernen und hochwertigen Ausstattung der Gärtnerei.
- Beispiele hierfür sind: Haltbarmachung durch Einkochen oder Fermentieren, Brotbacken im Holzofen oder Kochen für Helfer an den Einsatztagen.
- Das Mitwirken an solchen Aktionen erfolgt auf freiwilliger Basis entsprechend den Wünschen und Fähigkeiten der Mitglieder.

21



Beim Brot backen



Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12

GVV Vorderes Kandertal
Dr. Andrea Kühne
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen
kuehne@gvv-vk.de
www.gvv-vk.de

Gemeindeverwaltungsverband
Vorderes Kandertal



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

- Und auch während der einmal im Jahr stattfindenden Hoffeste und bei Solawi-Mitglieder-Treffen in geselliger Runde wächst in entspannter Atmosphäre eine bunte Gemeinschaft zusammen, die sich bereichert, im Bedarfsfall hilft oder die einfach nur eine gute Zeit miteinander verlebt.
- Nicht zuletzt bieten die wöchentlichen Gemüseboxen wundervolle Überraschungen.
- Und wenn man sich einmal ratlos fragt, wie ein Gemüse, das man noch nie auf dem Teller hatte, wohl zubereitet wird, werden munter Rezepte ausgetauscht. So kann das eine oder andere bisher unbekannte Gemüse plötzlich auf die eigene Favoritenliste geraten.



Beim Fermentieren

- Durch den engen Kontakt zu Stefan Berg können die Mitglieder auch Einfluss darauf nehmen, was im nächsten Jahr angebaut werden soll.



... und die Ergebnisse

Wir sind übrigens keine „geschlossene Gesellschaft“ und freuen uns über jeden Neuzugang. So darf die kleine Gemeinschaft sehr gerne zu einer großen anwachsen. Reinschnuppern kann man ganz unverbindlich mit einem Probeabo.

Weitere Informationen unter: www.solawi3land.de
Fragen gerne an: info@solawi3land.de



Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12

GVV Vorderes Kandertal
Dr. Andrea Kühne
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen
kuehne@gvv-vk.de
www.gvv-vk.de

Gemeindeverwaltungsverband
Vorderes Kandertal



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Termine 2024/2025

Zum guten Schluss



Sobald die Stille zu dir spricht

Wenn Weihnachten doch still noch wär`,
ganz ohne dieses Lärmen,
dann könnte dieses Fest viel mehr
die Herzen uns erwärmen.

Mach dir zu Weihnacht das Geschenk,
im Rummel mehr zu schweigen,
sei einmal dessen eingedenk
bei jenem Festtagsreigen.

Sobald die Stille zu dir spricht,
wenn´s Weihnacht draußen dunkelt,
entflammt in dir das schönste Licht,
das an Weihnachten funkelt.

Zieh, Stille, in die Herzen ein,
im Glanz der Weihnachtslichter,
und leg der Kerzen sanften Schein
auf friedvolle Gesichter.

Alfons Pillach

Quelle: https://gedichte.xbib.de/Pillach%2C+Alfons_gedicht_Sobald+die+Stille+zu+dir+spricht.htm

7. Dezember 2024 - 13:00-21:00 Uhr, Binzen
Weihnachtsmarkt

13. bis 15. Dezember - Wohnpark Binzen
Engeli Märt

31. Dezember 2024 - 17:00 Uhr Rathausaal Binzen
Minyoung Kim
"Weltklassik am Klavier" - Präludium und Fuge -
Eroica - Humoreske!

6. Januar 2025 - 15:11 Uhr Rathausplatz Binzen
Narrenzunft Binzener Thonnerknaben
Fasnachtseröffnung

10. Januar 2025 - 12:00 Uhr Rathausstube Binzen
Mittagstischteam, **Offener Mittagstisch für
Senioren**

12. Januar 2025 - 17:00 Uhr Rathausaal Binzen
Sarah (Seul A) Jeon
"Weltklassik am Klavier" - Mitreißend und
mitfühlend – Sturm und Kinderszenen

25. und 26. Januar 2025 - 19:00/18:00 Uhr,
Laurentiuskirche Binzen Kirchenchor
Epiphaniaskonzerte

9. März 2025 - 17:00 Uhr Rathausaal Binzen
Irina Chistiakova
"Weltklassik am Klavier" – Romantischer Klavier-
zauber hochgenialer Komponisten



Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12

GVV Vorderes Kandertal
Dr. Andrea Kühne
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen
kuehne@gvv-vk.de
www.gvv-vk.de

Gemeindeverwaltungsverband
Vorderes Kandertal



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Arbeiten beim GVV Vorderes Kandertal

Haben Sie Interesse beim Gemeindeverwaltungsverband Vorderes Kandertal bzw. einer der sechs Mitgliedsgemeinden zu arbeiten?

Aktuelle Stellen finden Sie unter

www.gvv-vk.de/aktuelles-termine/stellenangebote

Impressum

Gemeindeverwaltungsverband Vorderes Kandertal

Verbandsvorsitz: Andreas Schneucker

Verbandsgeschäftsführer: Dominik Kiesewetter

Redaktion und Layout: Integrationsbeauftragte

Dr. Andrea Kühne

Bildquellen: Karin Drost, Jan Kremers, Andrea Kühne, Silke Marzluff, Karina Radomsky, Solawi 3Land, Doris Weirich, kostenfreie Bilder pixabay



Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12

GVV Vorderes Kandertal
Dr. Andrea Kühne
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen
kuehne@gvv-vk.de
www.gvv-vk.de

